

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sechzehn Catechismus-Lieder zum Weihnachts-Geschenk

Müller, Heinrich Christoph

Jauer, [1761?]

VD18 13203096

XII. Das Gebet des Herrn.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198980

chen vertreibet alle Schwachen. Man geht von diesem Lichte mit glänzendem Gesichte. 2 Mos. 34, 29.

12. Wer bitter, der wird haben. Wer sucht, der findet. Wer klopft, und nicht schweiget, dem wird der Schatz gezeigt.

13. Was wir nur bitten wollen, ist, das wir haben sollen. Mehr, als man sucht und dencket, wird seinem Volk geschenkt.

14. Zu dir heb ich die Au-

gen, Herr! laß mich vor dir taugen: daß Guad' und Wahrheit walte, wenn ich die Hände falte.

15. Wenn ich die Knie beuge, so sey dein Geist der Zeuge; daß Senzen, Besten, Ringen, durch alle Himmel dringen!

16. Vor dir, Herr, laß mich wandeln, im Glauben alles handeln, dir singen, und dich loben. Die Harfe schlag' ich droben.

Offenb. 14, 2.

~~~~~

## XII.

### Das Gebet des HERRN.

W. Nun bitten wir den heil. G.

1. Vater, der du im Himmel bist, deßen Lieb' und Macht unendlich ist! Vater, aller Kinder, die dein Herz kennen, und in dem Sohne dich Vater nennen. Wir schrein zu dir!

2. Dein Name werde der Welt bekannt! mach ihn groß und herrlich dem Verstand, süß dem ganzen Herzen! in Lehr und Leben hilf uns, dir, Vater, die Ehre geben: gib uns dein Wort!

3. Dein Reich der Gnaden und Herrlichkeit komme zu uns, herrsche weit und breit! Dein Geist zum Worte wolle du uns geben! damit wir glauben und göttlich leben, schon hier, und dort!

4. Dein guter, gnädiger Will' und Rat, den der Himmel in Erfüllung hat, muß auch so

auf Erden mit Lust geschehen! und aller böse Rat untergehen in aller Welt!

5. O Vater, dem man vertrauen mag! gib uns unser Brod auf jeden Tag. Gib es uns auch heute. Doch bey den Gaben laß uns Erkenntnis des Gebers haben, mit Lob und Dank!

6. Zwar unwert sind wir so vieler Huld! - Ach, vergib uns unsrer Sünden Schuld alle Tage reichlich! Wer kann sonst leben? Wir aber wollen auch dem vergeben, der uns betrübt

7. Schenkst du uns Gnade, so gib auch Kraft, der Versuchung die der Arge schaft, gläubig zu begegnen! daß Welt und Sünde bei allem Anfall uns nicht entzündet. Laß uns den Sieg!

8. Er: